

Abschatz, Hans Assmann von: N.A. (1704)

- 1 Ein einig Kuß soll meiner Pein/
- 2 Soll meiner Treue Zahlung seyn?
- 3 Du weist ja/ daß der Kuß besiegelt das Versprechen
- 4 Der zugesagten Gunst/ daß Liebe durch diß Pfand
- 5 Ein stilles Jawort auff die Lippen drückt.
- 6 Bist du gesinnt dein Wort/ der Freundschaft Recht/ zu bre-
- 7 chen?
- 8 Ein Kuß und tausend noch thun schlechten Widerstand:
- 9 Wo nicht? wie aus den treuen Augen blickt/
- 10 Was schadet dirs/ wenn mir zu gutt
- 11 Dein Mund noch mehr Versicherung thut?

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1240>)